

# Wir stellen ein!



Kennziffer:  
133/2024

Ort:  
09599 Freiberg

Bewerbungsfrist:  
28.10.2024

Beginn:  
nächstmöglicher  
Zeitpunkt

## zwei Referenten (m/w/d) für das Projekt „Grundwassermodell Lausitz, Geologisch-hydrogeologische Strukturmodellierung“ für die Projektgruppe in unserer Abteilung Geologie

### Über uns

Sie kennen uns noch nicht? Wir sind die für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft, Geologie und die Entwicklung des ländlichen Raums zuständige Fachbehörde in Sachsen. In diesen Bereichen nehmen wir insbesondere gemeinnützige Aufgaben der Beratung, angewandten Forschung, Förderung, Kontrolle, Berichterstattung und Dokumentation wahr.

### Worum es geht

Der Sächsische Landtag hat am 19.04.2023 beschlossen, dass der Freistaat Sachsen gemeinsam mit dem Land Brandenburg und dem Bund ein länderübergreifendes Grundwassermodell für die Braunkohlenregion Lausitz aufbaut. Dieses soll als wesentliche Basis für die Wasserbewirtschaftung der Lausitz im Strukturwandel dienen und gemeinsam genutzt werden. Das Projekt beinhaltet den Aufbau eines geologisch-hydrogeologischen Strukturmodells als geometrische und parametrische Basis für eine hierauf aufbauende Strömungs- und Stofftransportmodellierung. Die hier ausgeschriebenen Stellen beziehen sich auf das Teilprojekt der Erarbeitung des geologisch-hydrogeologischen Strukturmodells als Eigenleistung (Team aus 3 Mitarbeitenden) des sächsischen geologischen Dienstes. Die BGR - Grundwassermodell für die Lausitz (bund.de)



## Interessante Aufgaben

- Verarbeitung der codierten Stützpunktbestände und Vorbereitung der Daten für die Modellierung
- Entwicklung und länderübergreifende Abstimmung einer gemeinsamen Bearbeitungs- und Modellierstrategie inkl. erforderlicher Abstimmungen zu den Datenformaten und Schnittstellen
- Entwicklung und Umsetzung von Workflows zur geologisch-hydrogeologischen Strukturmodellierung, ggfs. über Zwischenschritte (Schnitte; Leitprofile; Horizontkarten etc.)
- Durchführung länderübergreifender Modellabgleiche und Integration der vorhandenen Lokalmodelle
- Projektbezogene Berichterstellung und Dokumentation



## Wir bieten Ihnen

- eine befristete Anstellung in Vollzeit (40 h/Wo.) im Rahmen des o. g. Drittmittelprojekts zunächst **bis 30.06.2027 mit der Option der Weiterbeschäftigung bis zu 5 Jahre**
- Vergütung nach **Entgeltgruppe 13 TV-L**
- eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit in einem qualifizierten und aufgeschlossenen Team
- eine professionell strukturierte, persönliche Einarbeitung
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten sowie Homeoffice und Gleitzeit
- eine zusätzliche Altersversorgung bei der **VBL**
- ein Job-Ticket (auch als Deutschlandticket), überdachte Fahrradstellplätze und kostenfreie Parkplätze
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr sowie arbeitsfreie Tage am 24. und 31. Dezember



## Sie bringen mit

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom/Master) vorzugsweise der Geowissenschaften (z. B. Geologie, Geophysik, Geoinformatik, Geoökologie) **oder** einer anderen naturwissenschaftlichen Fachrichtung mit mindestens 2-jähriger, einschlägiger Berufserfahrung auf dem Tätigkeitsgebiet der geologischen 3D-Modellierung
- Kenntnisse bei der Konzeption und der Erstellung geologischer 3D-Strukturmodelle
- Erfahrungen im Umgang mit Datenbanken und Geografischen Informationssystemen (insbesondere ArcGIS, QGIS)
- kompetente deutsche Sprachverwendung des Sprachniveau C1

### Von Vorteil sind:

- Berufserfahrung im Bereich der Geologie/Hydrogeologie/Geoinformatik mit Schwerpunkt Erstellung geologisch-hydrogeologischer Strukturmodelle
- Fachkenntnisse zur Regionalgeologie der Lausitz
- Kenntnisse und Erfahrung in der Arbeit mit der Software SKUA-GOCAD und/oder Leapfrog
- Kenntnisse im Bereich Strömungsmodellierung



## Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Studienabschluss) unter der **Kennziffer 133/2024** als PDF-Datei per E-Mail an **bewerbungen.ifulg@smekul.sachsen.de**. Bitte fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Pfortner, Telefon 0351 26121210, zur Verfügung.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.